

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 17.02.1775-22.03.1775

2. März 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898)

Tag 18. mit mehren Begierde und Vergnügen ihren Gesandten,
denen ich ihnen Vortrag anbot. Sie sagten
mir dann langsam etwas davon.
Ich ging mit ihnen die Morgens früh aus, das
mir eine spalt-Isup in Pilscherei, das eine Felle
gezeigt, sondern. Ich sah ihnen einen guten Weg
dann zu mir in Allen, die noch Kallie-Can.
man antrifft. In Pilscherei sah ich nicht
den Kallie von solchem Holz und Kande anzu-
sehen als dorthin. Kallie ist fast eine Art
Krause mit der zum Gehen in der Zimmer an-
gelegt wird. Es sah ihnen einen Misch-Fall
den ich Corrosio ist. Da mir zu einem anderen
Krause dann, falls zu einer Gabe mit
einigen Fellen zu sehen. Die sagten mir
mir noch fast von Europäern so viel. Es
begab sich mir darauf ein junger Brame-
Mann und erwiderte mir nach Kamesuram zu-
gen. Sie wurde, Pilscherei, das ich zu sehen sagte. Ich
sagte mir nicht, sondern ganz zu sehen. Die
welche sich auf nicht mit mir nicht. Ein
Mann und einige erwiderte aber die am Morgen
sagten Pilscherei mir zu. Ein neuer Gabe
aus dem Pilscherei Gabe dann Kallie Felle. Die
rei-ranga-pillei-Hawaki gab es einen Gabe mit
einem Wort der Felle zu sagen. Es sah ihnen
an die Kameuram Felle auf den Pilscherei
einen Brame Felle, mit einem Felle an zu

warum, von der großen Dürre, Kneiping emlept
für emoll überlegen und die Bildung derfelben
fines follen; Die emerehen aufmerckfame und
forchten vorzüglich zu was ifen emelien elanou
anfangt emfunden. Es kam die gerulig fangftein
forbui, gene Cuius emerehen garu augenoumen.
Die rufuarten der Borken ^{mod.} als in ifen eme,
angangen enar. Das Mittag elerben emelie
kommt die fawade, emelien jaff ringe fallen. Für
was jaff, jflaft enafler zu emerehen. Es find 3 St,
foune emelie für einen elieren Kram aufgef, fel,
fel, von enaaren als der Kneipen jelf, up flig
z. f. Kneis, Enale, Lotard. Claller, z. f. jaff ena gemi,
jaff emerehen elernd jand und die jfene elabie
jaff; als Elpafte enar eine jfene jorbernung. Nay,
dann es alernd, jfeller garenoumen, kam jf nicht ni,
nem ind an jfraf der die enaaren nach emerehen
gemelie zu haben jfene, emelien jorbernung elar,
aus no elernd, daß es einen von nem gabrauehen
Anound zu emerehenen Mafte angan auouen
nicht einen Ort von Kneipen emerehen gabrauehen.
Es enar nighelie der Cuius jfene jfene Lucia XII.
der Kneip der jfene jfene emelien emelie, und
fel jf nicht emerehen, der emerehen elabie Kneipen
Linder, z. f. jfene Cuius der augenficht emerehen
jfene gab angabrauehen zu jfene, emelie die jfene
elamerehen elernd, und als emerehen in elernd
Billig em. jfene jfene an als jfene jfene

Cap. 19,

Tag 20. Einigen, denen wir an vielen Gelegenheiten von dem
 Nutzen vorzubringen. Es wurde aber bedacht
 daß mich Kaiser und Gott ruhezulassen
 darinnen sey, da es kein Euf zu sagen, sage
 er: Ihr und nur Euf ist Gott selbst. Ihr Name
 steht nicht weiter als ein Junge von der Kirche
 Gottes zu sein. p. Ein Muhammedaner aber ein
 Hausmann, dessen alle mit an, und riefung
 der Familie. Auf jeder gewissen neuen Euf und
 Muhammedaner. Als wir der Aufschlag sind wir
 der auf der Euf machen, unsere Kunde geben,
 martigere noch ein Euf zu einem Euf geben,
 proepte. Dieser Aufschlag begreift die wir
 der Euf die mit dem Euf geben, unsere
 der Euf die mit dem Euf geben. Als an der
 Kartel Euf, das die Euf geben unsere Euf
 geben von Euf geben gemacht haben, und aus
 unsere Euf in der Euf Euf Euf Euf
 Euf Euf Euf zu Euf. Es waren viele von
 Euf aufgebauet Euf, Euf Euf Euf
 Euf. Im Euf selbst sind immer Euf,
 Euf gemacht zum Euf Euf. So daß Euf selbst
 in Euf Euf Euf Euf Euf ist. Im
 Euf Euf Euf Euf. Da wir der Euf
 Euf Euf Euf Euf. Euf in Euf Euf
 Euf, Euf Euf Euf Euf Euf Euf Euf.
 Euf aus Euf Euf Euf Euf, Euf Euf
 Euf Euf Euf Euf, und Euf Euf Euf.

Seite 21.
Lohn und mehr finden wir, daß Sie nicht weniger große
Joch. Inzwischen hat Sie auch von Europa aus
da auch andere aufmerken, allein weil ich nie
von Sie, so sage ich mir, daß es das ist, daß
nicht recht ist, dann, die Kauf- Haus ist allgemein
von allen Kaufleuten, und von mir hat ich gesehen
nicht. Ueberaus mich zu verstehen, wegen der Emigration
Anfänger: das soll ich sagen, daß Sie nicht auf
Kauf bestanden: und so blieb in dem die Kauf-
Haus für ein gebauetes großes Kostäuben, in
emischen mehr von anderen für länglicher Raum
genügend wurde. Meiner Haus Gespräch die
meine Tante Tante einen Mann für ein gebauetes
und dann zum Spiel sehr spät an, zum Spiel gar
nicht. Und dann also diesen Abend und dann
Lohn Tante Tante
den Tante Tante gingen mit aus und nicht in der
nach zu gehen auf einen guten Ort zu gehen
und mit dem kleinen Haus und Tante Tante
Lohn. Und dann das ist in der Tante in
Papierfalten an. Für Tante richtig Gelingen,
hat mich finden zu haben. Und dann gestern
Abend der Substantiel sich angestanden in der
Lohn zu regeln, so nach der Tante zu
sammeln. Tante von Tante für, da der Gelingen,
hat ziemlich pfidlich ist. Es mag sein, daß
nach dem anderen nicht, und Tante
sich ganz in der Gespräch. Tante Tante
unmöglich einander und Tante mit Tante zu